



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>07 - 15 0674/2012</b>	<b>09.03.2012</b>

Betreff

Asylbewerber;  
hier: Zusätzliche Unterbringung von Asylbewerbern an der Reeser Straße

Beratungsfolge

Sozialausschuss	21.03.2012
-----------------	------------

**Kenntnisnahme(kein Beschluss)**

Der Sozialausschuss nimmt den vorliegenden Bericht zur Kenntnis.

### **Sachdarstellung :**

Die Zahl der zugewiesenen Asylbewerber ist auch in Emmerich am Rhein ansteigend. Bundesweit lag der Anstieg von Januar 2011 zu Januar 2012 zurzeit bei 37 Menschen im Übergangwohnheim an der Tackenweide 19. Die Raumkapazität ist damit nahezu ausgeschöpft.

Aus diesem Grunde werden nun zwei leerstehende städtische Immobilien an der Reeser Straße im Ortsteil Praest für die Unterbringung von neun Personen hergerichtet (eine Familie mit einem Baby, Mutter und Sohn sowie vier alleinstehende Frauen).

Den Betroffenen wurde der Sachverhalt erläutert. Ebenso wurde ein Gespräch mit Ortsvorsteher Nakath geführt.

Durch die anderweitige Unterbringung dieser neun Personen kann davon ausgegangen werden, dass der vorhandene Wohnraum im Übergangwohnheim, in dem dann nur noch Männer leben, auch bei weiteren Zuweisungen für das Jahr 2012 ausreicht. Sollten erneut eine Frau oder gar eine Familie zugewiesen werden, sind hier zunächst auf der Reeser Straße noch Unterbringungsmöglichkeiten vorhanden. Bis Ende April 2012 soll der Umzug abgeschlossen sein.

### **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

### **Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 4.

Johannes Diks  
Bürgermeister